Nordbayerische Sportangler-Vereinigung e.V. Nürnberg

Vereinsmitteilungen
02 / 2022

Viel Spaß im Angler-Paradies!

ANGELWELT GERLINGER

Anschauen Anfassen Mitnehmen!

Ob Angelrollen oder Angelhaken - in unserem Ladengeschäft mit über 1000 m² Verkaufsfläche finden Sie alles was das Angler-Herz höher schlagen lässt. Unser vielseitiges Sortiment umfasst die namhaften Marken der Angelbranche.

Sie benötigen Hilfe? Kein Problem - unsere kompetenten und erfahrenen Mitarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Zahlreiche Kundenparkplätze stehen direkt vor unserem Ladengeschäft selbstverständlich kostenlos zur Verfügung. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Riesenauswahl an Produkten, das der Angelsport so mit sich bringt.

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeiten bei uns telefonisch, per Fax, E-Mail oder einfach rund um die Uhr in unserem Onlineshop unter **www.gerlinger.de** zu bestellen.

Sie möchten in Ruhe durchstöbern!? Kein Problem mit unserem fast 900-seitigem Hauptkatalog zusammen mit dem Sonderangebots-Katalog. Diese erhalten Sie gegen Einsendung von € 5,- in Briefmarken oder in Bar. Davon gibt's € 2,50 bei einer Bestellung ab € 50,- wieder zurück.

Unsere Ladenöffnungszeiten:

Montag	geschlossen!
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 20.00 Uhr
Freitag	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

JETZT BEI Google Play

ANGELWELT GERLINGER

Laden im App Store

Unsere App für Ihr Smartphone!

Laden Sie sich unseren kostenlosen App herunter.
Einfach QR-Code einscannen und app geht's.

Angelsport Gerlinger GmbH · Bauhofstraße 16 · 91443 Scheinfeld
Tel. 0 91 62 / 75 44 oder 75 88 · Fax 0 91 62 / 15 70
info@gerlinger.de · www.gerlinger.de

Editorial	Seite	2
Mitteilungen der Schatzmeister	Seite	4
Geburtstage	Seite	6
Jahreshauptversammlung 2020	Seite	10
Jahreshauptversammlung 2021	Seite	22
Mitgliederehrungen	Seite	34
Abend für Neumitglieder	Seite	38
Neue Helfer in der Verwaltung	Seite	41
Delegiertenversammlung des Fischereiverbands Mfr.	Seite	42
1. Verwaltungssitzung der neuen Vereinsführung	Seite	46
Fliegenfischen Schnupperkurs 1 / 2022	Seite	48
Fliege CDC Emerger HME	Seite	52
Titelstory: Froschmaul	Seite	53
Schöne Fänge	Seite	54

Impressum

1. Vorsitzender	Udo Hummer (V.i.S.d.P.) udo.hummer@nordbay-angler.de Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg, 0911 / 414343
1. Schatzmeister	Thomas Brunner, 0171 / 9746071 thomas.brunner@nordbay-angler.de
1. Gewässerwart	Adrian Pongracz, 0176 / 419 288 68 adrian.pongracz@nordbay-angler.de
Geschäftsstelle und Vereinsheim	Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg 0911 414343 0911 414314 post@nordbay-angler.de
Sitz des Vereins	Nürnberg, eingetr. im Vereinsregister des AG Nürnberg Nr.111
Vereinslokal	Genossenschaftssaalbau, Matthäus-Herrmann-Platz 2, 90471 Nürnberg
Redaktion	J. Stromberger, A. Sudhues redaktion@nordbay-angler.de
Layout	Thomas März, Benedikt Bögelein
Webmaster	Igor Kuimov, webmaster@nordbay-angler.de
Verlag	Nordbayerische Sportangler Vereinigung e.V.
Druck	NovaDruck Goppert, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg
Titelfoto	Gunnar Förg, Grasfrosch
Auflage	1000 Stück

EDITORIAL

Ein Einzelner tut sich schwer einfach so zum Angeln zu gehen. Wann, wohin, wer darf was wo, es ist nicht einfach. In einem Verein ist es einfacher, da gibt es Regeln und Plätze. Der Verein sorgt sich darum. Das macht für uns die Nordbayerische Sportangler-Vereinigung Nürnberg e.V., und sie macht es gut.

Unser Staat agiert in den Ebenen Gemeinde, Bezirk, Land und Bund. Für jede Ebene gibt es Regeln und Entscheidungsbefugnisse. Der arme ehrenamtliche Vereinsvorstand, der den Durchblick durch alle Ebenen sucht und jeweils richtig entscheiden soll. Das ist unmöglich. Darum folgt auch die Fischerei als Interessenvertretung den Ebenen mit einem Bezirksgremium, das die Vereine in ihrem Bezirk, bei uns dem Regierungsbezirk Mittelfranken, vertritt. Auf Landesebene tut das der Landesfischereiverband Bayern, oder besser, er sollte es tun. Doch da knirscht es und die Zufriedenheit mit ihm ist regional stark unterschiedlich. Eigentlich ist der LfV aufgrund seiner Mitgliederstärke und flächendeckenden Vertretung die größte Naturschutz-Organisation in Bayern. Doch versteht er es anscheinend nicht so gut, die Interessen seiner Mitglieder stark genug wahrzunehmen. Kormoran-, Biber-, Gänsesäger und Fischotter-Management sind Beispiele dafür.

So wünschen sich die Fischer, die Vereine und auch die Verbände deutlichere Positionen, doch leider klaffen Theorie und Praxis an einigen Stellen weit auseinander. Manchen Vereinen und Verbänden ist das Erreichte zu wenig. Vereine haben beim Landesverband keine besonders guten Karten.

Sei es eine träge Verwaltung die Anträge "von unten"

EDITORIAL

immer wieder ignoriert oder auch eine unbefriedigende Kommunikation. Das ärgert Fischer zu Recht. Unserem Verein wurde eine Strecke des Flüsschens Bibert von einem kommunalen Unternehmen quasi enteignet. Nach „Gnade der infra Fürth“ dürfen gerade 20 Fischer von über 840 Mitgliedern an ihrem eigenen Gewässer fischen, aber nur 5 zur gleichen Zeit. Die infra lässt das Gelände bewusst verwildern, sodass Fischen immer weniger möglich wird.

Hat uns der Landesverband geholfen? Ist er für seine Mitglieder politisch aktiv geworden? Mir ist nichts davon bekannt.

Mir fällt eigentlich nur eine gute Aktion des Landesfischereiverbands ein: „Fischer machen Schule“. Als ehemaliger Biologielehrer kann ich das beurteilen: Das ist toll gemacht und gut organisiert. Bei allem Respekt dafür, das ist zu wenig für eine Organisation, die von jedem Fischer landesweit jährlich knapp 10 € kassiert. Zu Recht ist der Unmut groß und es bedarf Anstrengungen beider Seiten, um die Situation zu bessern.

Es gibt aber auch Erfreuliches zu berichten. Bei der Jahreshauptversammlung unseres Vereins 2022 gab es Wahlen für Vorstand und Verwaltung. Das ist immer auch eine Abrechnung über die Arbeit der vergangenen Jahre. Das müssen unsere Vorstände und Verwalter recht gut gemacht haben, denn alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Es gab nicht eine einzige Gegenstimme im Saal.

Zudem verjüngt sich das Vereinsmanagement. Ein richtig junger Schriftführer macht sich ans Werk, unsere beiden Jugendleiter sind Eigengewächse. Auch in der Redaktion der Vereinsmitteilungen lösen deutlich Jüngere die Altgedienten ab. Das zeigt sich schon im neuen Layout des Heftes und sollte uns beruhigter in die Zukunft blicken lassen.

J. Stromberger

Mitteilungen der Schatzmeister

Geschäftsstelle

Rüsternweg 189, 1. Stock, 90441 Nürnberg,

✆ 0911 / 41 43 43 🖷 0911/414314 post@nordbay-angler.de

1. Schatzmeister: Thomas Brunner
thomas.brunner@nordbay-angler.de, mobil: 0171/9746071

2. Schatzmeister: Andreas Koschny
andreas.koschny@nordbay-angler.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Nürnberg	**Sparda-Bank Nürnberg**
IBAN: DE42 7605 0101 0001 3766 78	IBAN: DE10 7609 0500 0004 1648 65

Sprechzeiten der Schatzmeister

Am Königsfischen und bei allen anderen Veranstaltungen des Vereins.

Tageskarten für unsere Passivmitglieder gibt es bei folgenden Angelgeschäften:

- Sportangler Zentrale, Rothenburger Str. 253, 90439 Nürnberg
- Endner's Angelwelt, Kupferschmiedstr. 1, 91154 Roth
- Anglerecke Lämmermann, Albrecht-Dürer-Str. 97, 90522 Oberasbach
- Fisherman's Partner, Strawinskystr. 28, 90455 Nürnberg Katzwang

und bei den Schatzmeistern.

Passive Mitglieder können für alle Gewässer Tageskarten erwerben.

Gastfischer in Begleitung eines Mitglieds können nur für unsere Fließgewässer Tageskarten erwerben.

Bitte denken Sie daran uns Änderungen bezüglich der Verbandskarten oder der kostenpflichtigen Arbeitsdienstbefreiung bis 31.10.2022 mitzuteilen. Erhalten wir keine Änderungsmeldung, wird für 2023 wie bisher abgerechnet und die entsprechenden Papiere ausgestellt.

Falls sich Ihre Bankverbindung geändert hat, teilen Sie uns dies unbedingt mit!

Zusammen schafft man so viel mehr.

Weil Solidarität vor der eigenen Haustür beginnt.

Deswegen tun wir gemeinsam mit dem 1. FC Nürnberg und seinen Fans Gutes und unterstützen soziale Institutionen.

s-magazin.de/engagement

COMMUNITY PARTNER DES CLUB 1 FCN

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Nürnberg

Geburtstage

Juni 2022 bis August 2022

60 Jahre

Reinhard Herrmann	09.06.1962
Marjan Kostanjevec	06.07.1962
Aleksandr Minich	26.07.1962
Claudia Prottengeier	06.08.1962

61 Jahre

Konrad Stengl	13.06.1961
Emil Hertle	16.07.1961
Reinhardt Glauber	30.07.1961
Werner Nachreiner	25.08.1961

62 Jahre

Hermann Eckert	08.06.1960
Uwe Schneider	14.06.1960
Reinhard Hirschbolz	16.06.1960
Michael Wolf	04.07.1960
Harald Hippe	21.07.1960

63 Jahre

Heimo Petters	28.06.1959
Achim Werner Jantschke	03.07.1959
Monika Völkel	09.07.1959

64 Jahre

Olga Gottschalk	04.06.1958

65 Jahre

Alexander Fahnenstiel	04.06.1957
Peter Haßlauer	10.06.1957
Peter Kneffel	29.06.1957

65 Jahre

Roland Kroh	29.06.1957
Reinhold Herdegen	20.07.1957
Ioan Burlacu	21.08.1957

66 Jahre

Klaus Schwarz	13.07.1956
Gerald Böhm	20.07.1956
Aldo Sandi	13.08.1956
Doris Hummer	21.08.1956

67 Jahre

Harald Maus	10.07.1955
Günter Beck	25.07.1955
Wilfried Schendel	19.08.1955
Anton Maier	29.08.1955

68 Jahre

Beate Gömmel	06.07.1954
Eugen Wittmann	24.07.1954
Otto Schraufstetter	08.08.1954
Martin Lindner	22.08.1954
Roland Meyer	22.08.1954
Elisabeth Ludolph	23.08.1954

69 Jahre

Heidi Watzke	02.06.1953
Alfred Brehm	12.06.1953
Heinz Simon	23.06.1953
Klaus Rosa	08.08.1953
Reinhard Kalb	20.08.1953

Geburtstage

Juni 2022 bis August 2022

71 Jahre

Ewald Graf	04.07.1951
Georg Zettl	21.07.1951
Gabriele Grießinger	31.07.1951
Paulinus Meyer	31.08.1951

72 Jahre

Dietrich Stoll	29.07.1950

73 Jahre

Rita Ernstberger	22.06.1949
Karl Forstner	09.07.1949

74 Jahre

Herbert Wächter	23.07.1948
Hans-Jürgen Lauterbach	01.08.1948
Dieter Grießinger	16.08.1948

75 Jahre

Friedhelm Schulten	07.06.1947
Reinhold Galliwoda	08.07.1947

76 Jahre

Yury Yurenok	10.06.1946
Friedel Friedrich	19.08.1946
Gertrud Perrey	23.08.1946

77 Jahre

Kurt Keim	10.06.1945
Erika Carl	13.07.1945
Josef Kneißl	20.07.1945

78 Jahre

Erwin Schermer	27.07.1944
Robert Waldmann	19.08.1944

79 Jahre

Inge Engst	26.07.1943
Jürgen Marx	06.08.1943

80 Jahre

Genadz Berlin	06.06.1942

81 Jahre

Manfred Otte	03.07.1941
Hans Wollenhaupt	18.08.1941
Ludwig Ostermeier	22.08.1941

83 Jahre

Wilhelm Eisen	04.07.1939
Werner Behringer	18.07.1939

84 Jahre

Manfred Sobotta	26.07.1938

85 Jahre

Werner Jäger	27.08.1937

86 Jahre

Walter Förster	26.06.1936
Ludwig Schneider	30.08.1936

Geburtstage

Juni 2022 bis August 2022

87 Jahre

Hans Enßer	17.06.1935

90 Jahre

Hans Gempel	22.06.1935
Johanna Schneider	25.06.1932

Sportangler Zentrale

Sie erhalten von uns:
- kompetente **Beratung**
- kundenfreundlichen **Service**
- Markenqualität zu fairen Preisen
- laufend günstige **Angebote**
- Rollenservice und Reparaturwerkstatt
- Kundenparkplätze im Innenhof

Unser Online-Shop ist im Internet, rund um die Uhr und 7 Tage die Woche, offen und über folgenden Link erreichbar:
https://shop.sportanglerzentrale.de

Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich vom großen Angebot und den günstigen Preisen.

Sportangler-Zentrale JB GmbH

Rothenburger Str. 253
90439 Nürnberg

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

Tel: 0911 - 44 87 36
Fax: 0911 - 43 79 77
www.sportanglerzentrale.de
sportanglerzentrale@web.de

Fisherman's Partner
ANGLER-FACHMÄRKTE

FUTTERKNALLER
BEI FP IN NÜRNBERG!

FP FUTTERBOILIES, Ø 20MM, 10KG

Sorten: Fisch, Halibut, Scopex, Tutti Frutti, Mix und Knoblauch Robin Red

statt* € 29,95
nur €
19,95

(1 kg = €2,00)

SUXXES PROFI-FUTTER, 10KG

Sorten: Brassen, Karpfen, Rotauge, Vanille und Feeder

statt* € 29,95
nur €
19,95

(1 kg = € 2,00)

HALIBUT PELLETS OHNE LOCH, 20KG

· schwarz geölt · Ø von 2 bis 20mm

statt* € 44,95
ab €
34,95

(1 kg = ab € 1,75)

NEUE REZEPTUR!

HALIBUT PELLETS MIT LOCH, 20KG

· schwarz geölt · Ø von 9 bis 25mm

statt* € 49,95
nur €
39,95

(1 kg = ab € 2,00)

MARKEN-TIGERNÜSSE, 20KG

Frische Ernte – beste Qualität!
„Standard Mix" bis 12mm

statt* € 49,95
nur €
39,95

(1 kg = € 2,00)

MARKEN-TIGERNÜSSE, 20KG

Frische Ernte – beste Qualität!
· „Premium Mix" bis 18mm

statt* € 59,95
nur €
44,95

(1 kg = € 2,25)

*ehemalige Verkaufspreise, bzw. unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Angebote gültig nur bis 30.07.2022 bzw. solange der Vorrat reicht. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Strawinskystr. 28 • 90455 Nürnberg • Tel. 09122/8732393 • Fax 09122/8732394
nuernberg@fishermans-partner.de • www.fishermans-partner.eu
Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr • Fr. 9-19 Uhr • Sa. 9-15 Uhr

Jahreshauptversammlung 2020

Am 22.05.2022 wurde die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2020 um 9:15h von 1. Vorstand, Udo Hummer, eröffnet.

Gemäß TOP 1 begrüßt er alle anwesenden Mitglieder und die Ehrenmitglieder

Herrn Werner Franke
Herrn Wolfgang Trömel
Frau Christa Schindlmeier
Frau Inge Engst

Ebenso begrüßt Udo Hummer den Verantwortlichen für unsere Bilanzen, Herrn Thomas Landshammer, der unserem Verein seit 2001 zur Seite steht.

Er stellt fest, dass die Mitglieder nach § 11 Abs. 4 unserer Satzung unter Angabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der Jahreshauptversammlung eingeladen wurden, und dass die Versammlung mit 128 anwesenden Mitgliedern nach § 11 Abs. 4 der Satzung beschlussfähig ist.

Udo Hummer bittet mit den Worten: "Wir haben unsere verstorbenen Vereinsmitglieder, soweit es uns möglich war, auf ihrem letzten Weg begleitet und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren", die anwesenden Gäste sich von Ihren Plätzen zu erheben und den in 2020 und 2021 verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Verstorben sind

2020	2021
Hr. Andreas Zimmermann	Hr. Max Enke
Hr. Peter Reber	Hr. Anton Möhrlein
Hr. Peter Müller	Hr. Dr. Christoph Maier
Hr. Werner Wiedemann	Hr. Günter Klein
Hr. Manfred Bauer	Hr. Achim Langerwisch
Hr. August Mahler	Hr. Ladislaus-Stefan Amtmann
	Hr. Norbert Schindlmeier
	Hr. Volker Schmidt

TOP2, Bericht des 1.Vorstandes für 2020

Liebe Mitglieder,

auch heuer laden wir zu unserer satzungsgemäßen stattfindenden Jahreshauptversammlung hier im Genossenschaftsaalbau ein. Es legen Vorstand und Verwaltung mit den Berichten aus den einzelnen Bereichen vor den Mitgliedern Rechenschaft für das zurückliegende Jahr 2020 ab.

Vorstand und Verwaltung haben die vorgeschriebenen Verwaltungssitzungen abgehalten.

Alle anderen Vereinsveranstaltungen, wie das An- und das Abfischen, selbstverständlich unser Königsfischen, ein Schafkopfturnier und die Jahresabschlussfeier wurden Pandemiebedingt nicht ausgeführt.

Ich möchte mich auch bei unserem Fischzüchter und Gewässerverpächter Herrn Karl Wiesinger bedanken, der uns immer prompt und zuverlässig mit gesunden Besatzfischen beliefert und wenn es schnell gehen muss, einen Besatz auch mal selbst erledigt.

Bedanken möchte ich mich heute auch bei Ihnen liebe Fischerinnen und Fischer. Sie haben sich im vergangenen Jahr zum allergrößten Teil an unseren Vereins- und auch an den Verbandsgewässern vorbildlich verhalten, wie es sich für einen Petri-Jünger gehört.

Den beiden Revisoren, den Damen und Herren des Ehrengerichtes und der Chronistin, ebenfalls herzlichen Dank für Ihre Bereitwilligkeit und ihren Einsatz.

Meine Damen und Herren, bevor ich meinen Bericht für das Jahr 2020 schließe, bedanke ich mich recht herzlich bei allen Helfern, Gönnern, Spendern und Freunden unseres Vereines, die mit Arbeitskraft, Geld und Sachspenden ihre Bereitschaft zur Unterstützung zeigten. Als unermüdliches Beispiel nenne ich auch hier unser Mitglied Gerhard Billmann mit der Getränkespende für den Arbeitsdienst. Danksagen möchte ich aber auch den vielen Ehefrauen und Lebenspartnerinnen, die die ehrenamtliche Arbeit ihrer Männer mittragen. Ohne sie wäre diese Arbeit gar nicht möglich.

Udo Hummer
1. Vorstand

TOP3, Kassen- und Rechnungsbericht 2020

Der 1. Schatzmeister, Thomas Brunner, stellt den Kassenbericht für das Jahr 2020 vor. Durch die Einschränkungen der Pandemie fielen zwar sämtliche Vereinsveranstaltungen aus, Angeln gehen war aber weiterhin möglich und plötzlich total hip. Langjährig passive Mitlieder wollten sofort wieder aktiv werden. Wir hatten ungewöhnlich viele Aufnahmeanträge und konnten aber kaum etwas ausgeben. Und so blieb uns am Ende ein dickes Plus.

Nachdem wir 2019 noch einen Verlust von knapp 9000 € verzeichnen mussten, konnten wir mit einem großartigen Ergebnis von Plus 50.000 € dies locker wieder ausgleichen.

Ganz besonders wurde unser erster Vorsitzender Udo Hummer für seine Umsicht gelobt, mit der er unseren Verein durch diese Pandemie geführt hat.

TOP4, Revisionsbericht 2020

Im Geschäftsjahr 2020 wurden satzungsgemäß zwei Revisionen durchgeführt. Die Kassen- und Bankbelege wurden kontrolliert. Sie waren vollständig und sämtliche Ausgabenbelege werden durch einen der Vorstände abgezeichnet. Alle Kassensalden stimmten mit den Buchungen überein. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Nicht geprüft werden konnte, ob einzelne Ausgaben bzw. Anschaffungen wirtschaftlich notwendig und sinnvoll waren oder zu den jeweils günstigsten Marktpreisen erfolgten. Diese Entscheidungen liegen in der Verantwortung der Verwaltung bzw. des Vorstandes.

Die wichtigsten Veränderungen bei den Einnahme- und Ausgabeposten:
Die Gesamteinnahmen stiegen 2020. Geringere Ausgaben für Investitionen, Instandhaltung und Veranstaltungen waren eine Ursache. Den überwiegenden Teil der Gesamtausgaben beanspruchte der Besatz. An Gewässerpachten fielen 32.478,08 € an.

Im Jahr 2020 erlebten wir einen Ansturm neuer Mitglieder, wie ich ihn in 46 Jahren Vereinszugehörigkeit noch nicht wahrgenommen habe. Dadurch wuchsen auch die Aufnahmegebühren.

Der Bilanzwert von Vereinsheim und den eigenen Gewässern liegt -wie im Vorjahr- bei ca. 1,08 Mio. €. Unser bereinigtes Barvermögen stieg ebenfalls.

Ich darf aber feststellen, dass das Jahr 2020 in finanzielle Hinsicht und trotz „Corona“ ein gutes Jahr für den Verein war. Wie immer war die Zahlungsfähigkeit der Nordbayerischen Sportanglervereinigung stets gewährleistet.

Gerne bestätigen wir Vorstand und Verwaltung eine vorausschauende und umsichtige Handlungsweise im Umgang mit unserem Vereinsvermögen.

Beide Revisoren bedanken sich bei den Schatzmeistern Thomas Brunner und Andreas Koschny sowie unserem Steuerberater Herrn Thomas Landshammer für die gute Zusammenarbeit und die übersichtliche Rechnungslegung. Dies hat die Arbeit sehr erleichtert.

Die Revisoren empfehlen daher ruhigen Gewissens eine Entlastung dieser Gremien.

Harald Schmidt, Friedrich Carl
Revisoren

TOP5, Bericht des 1. Gewässerwartes 2020

Arbeitsdienste 2020:
Insgesamt wurden 21 Arbeitsdienste geplant.
Aufgrund der Corona Pandemie wurden nur 8 Arbeitsdienste durchgeführt, davon vier am Reifsee, drei am Merklsee und eine an der Schwarzach Kinding.

Zusätzlich haben wir neun Sonderarbeitsdienste durchgeführt, davon sieben am Reifsee und zwei am Merklsee. Für die tatkräftige Unterstützung bei den Sonderarbeitsdiensten bedanke ich mich bei unseren freiwilligen Unterstützern recht herzlich.
Folgende Arbeiten haben wir, verteilt auf unterschiedliche Gewässer, bei den Arbeitsdiensten vollzogen:

- Bäume gefällt
- Schilf und Büsche geschnitten
- Angelplätze rein gemacht
- Gras mehrmals gemäht
- Schotterung beim Carport
- Schotterung der Wege rund um den See
- Biberloch am Mast abgedichtet
- Neue Bänke und Tische eingebaut
- Betonwaschplatten zwischen Geräteschuppen und Vordach verlegt
- vier Obstbäume gepflanzt
- die rechte Ecke der Hütte konsolidiert
- das Altwasser auf eine Länge von ca.80 Meter durch das Wasserwirtschaftsamt ausgebaggert
- zwischen den Grenztafeln durch Schneiden von Büschen und Schilf für das Angeln wieder frei gemacht.

Besatzmaßnahmen 2020:

Am 01.03.2020 begann der Frühjahrsbesatz und endete am 10.07.2020.
Am 18.09.2020 begann der Herbstbesatz und endete am 23.11.2020.
In Frühjahr / Herbst 2020 haben wir unseren Verband mehrmals beim Abfischen unterstützt.

Insgesamt sind wir mit unserem Gespann auf 29 Einsätze verteilt 11364 km gefahren.

Die Fische stammten von unseren Fischzüchtern: Karl Wiesinger aus Dinkelsbühl, Prüfling / Schöneberger aus Fensterbach, Hopfengärtner aus Pretzfeld, von dem Fischereiverband, Fischzüchter Buschmann aus Kammerstein, Fischzüchter Oberle aus Erlangen Kosbach und Fischzüchter Arzberger aus Kühbach

In der Zusammenfassung ergeben sich folgende Zahlen der gesetzten Fische:

2100 Stk.	Äschen	500 Stk.	Gründlinge
2000 Stk.	Nasen	602 kg	Weißfisch
8175 kg	Karpfen	500 Stk.	Bitterlinge
630 Stk.	Zander	970 Stk.	Barben
1336 kg	Schleien	300 Stk.	Regenbogenforellen
3 kg	Aal	600 Stk.	Hechte
3030 Stk.	Bachforellen	100 Stk.	Bachschmerle

Alle von uns gesetzten Fische waren in einem optimalen Zustand und konnten ohne Probleme in unsere Gewässer eingebracht werden.

Wir die Gewässerwarte wünschen Ihnen und Ihren Familien ein kräftiges Petri - Heil.

Adrian Pongracz (1 Gewässerwart)

TOP6, Bericht des 1. Jugendleiters 2020

Im Jahr 2020 konnten keine Veranstaltungen der Jugend stattfinden. Tobias Klos und Erik Emter wurden kommisarisch zu Jugendleitern ernannt. Bei der Versammlung berichtete Tobias Klos über die beiden Jahre. Die verschiedenen Aktivitäten sind in den letzten Vereinsmitteilungen nachzulesen.

2021:

Am 28.06.2021 fand nach einer langen Zwangspause der erste Jugendabend im Vereinsheim statt, dieser war gleichzeitig unsere erste Bekanntmachung der Jugendleitung mit den Jugendlichen.
Hier wurden bereits die ersten Veranstaltungen und Zeltlager gemeinsam geplant.

Fortlaufend fanden einmal im Monat die Jugendabende an unseren stadtnahen Vereinsgewässern, wie z.B. an unserem LDM-Kanal, Bibert sowie an der Rednitz statt.

Auch eine Eintagesfahrt zum Merklsee mit Befischung der Altmühlstrecke Unteremmendorf fand am 31.07 statt.

Ein Zeltlager durfte natürlich nicht fehlen, weshalb wir uns entschlossen haben, unser erstes Jugendzeltlager an unserem Reifsee vom 10.09-12.09.2021 zu veranstalten.

Weiteres:

Über den aktuellen Stand der Jugend sowie Planungen für das Jahr 2022 wurde auf der Jahreshauptversammlung berichtet.

Nürnberg, 05.06.2022

Die Jugendleitung
Tobias Klos

TOP7, Bericht des Gewässerschutzbeauftragten 2020

Der Gewässerschutz war mit dem Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 von Einschnitten und Veränderungen betroffen, deren Tragweite in keinster Weise abzusehen waren.
Deutlich spärlicher als gewohnt, fanden die Zusammenkünfte der Fischereiaufseher im Fischereiheim statt. Gerade zweimal konnten diese durchgeführt werden und auch da nur in minimaler Besetzung.
15 aktive Fischereiaufseher hatten dabei auch weiterhin die ganze Palette unserer Vereinsgewässer mit ihren Kontrollgängen abzudecken.
Insgesamt wurden von 15 aktiven Fischereiaufsehern die Kontrollgänge durchgeführt. Dabei wurden annähernd 1000 Stunden Zeit aufgewendet. Und das Ganze ehrenamtlich.
Dafür möchte ich mich noch einmal bei allen Fischereiaufsehern bedanken.
Dem größten Teil der anzutreffenden Fischerinnen und Fischer konnte auch 2020 ein einwandfreies Verhalten an unseren Gewässern bescheinigt werden. Aber es gibt immer einige Zeitgenossen, die meinen, die Bestimmungen, der in der Satzung und im Erlaubnisschein stehenden Vorgaben, nicht einhalten zu müssen.

Immer wieder Thema sind die Wiesen und angrenzende Grundstücke an unseren Gewässern. Die Landwirte, oftmals auch Verpächter unserer Gewässer, sind „not amused“, dass Vereinsmitglieder diese befahren oder ihre Fahrzeuge darauf parken. Das Gras oder Heu wird für die Nutztiere als Futter verwendet, und ich denke nicht, dass wir leichtsinnig deren Gesundheit aufs Spiel setzen sollten. Auch das Campieren in großräumigen Zelten ist nicht gestattet, wurde aber einige Male missachtet.

Eine Auswirkung der Pandemie war die Tatsache, dass viele Menschen das Thema Angeln als Hobby neu für sich entdeckten und sich einem Fischereiverein anschlossen. So auch bei unserem Verein. Normal finden für neu aufgenommene Mitglieder zeitnah Veranstaltungen statt um die wichtigsten Informationen verbreiten zu können.

Wegen Corona war dieses jedoch nicht möglich, und so hatten die Fischereiaufseher das eine oder andere klärende Gespräch direkt am Wasser mit den Mitgliedern zu führen. Auch hier galt die Prämisse, dass die Aufseher jederzeit Hilfestellung bei Unklarheiten geben sollten, die auch meistens zur vollsten Zufriedenheit angenommen wurde. Das korrekte Ausfüllen der Fangbücher oder der Besuche am Wasser bereiteten dem einen oder anderen Neumitglied doch etwas Schwierigkeiten.

Nun wieder etwas Erfreulicheres!

Eine Neuerung und weitere Unterstützung unserer Fischereiaufseher war die Einführung des Verkaufes von Erlaubnisscheinen über die App „Hejfish“. Wir können genau sehen, wer zu welcher Zeit an welchem Gewässer eine Tageskarte elektronisch gelöst hatte. Gerade an den Strecken mit vielen Gastanglern ist dieses eine hervorragende Art, sich einen guten Überblick zu verschaffen. Seit wir dieses digitale Medium nutzen und einer über viele Jahre genutzten Ausgabestelle den Verkauf unterbanden, haben sich unsere Einnahmen signifikant erhöht. Vielleicht auch nur ein Effekt der Pandemie, aber doch sehr auffällig.

J. Bartsch (gekürzt)

TOP8, Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung

Dem Antrag des 2. Revisors Friedrich Carl wurde ohne Gegenstimmen zugestimmt, Vorstand und Verwaltung waren damit für das Jahr 2020 einstimmig entlastet.

TOP9, Haushaltsplan 2021

Der 2. Schatzmeister legte den Haushaltsplan für 2021 vor.
Die voraussichtlichen Einnahmen sind bis auf die Mitgliedsbeiträge zu erwartende Einnahmen, die aus dem vergangenen Jahr abgeleitet wurden. Die Vereinseinnahmen hatten einen Zuwachs durch die gestiegene Zahl der Neueintritte.

Die Ausgaben wurden unter Anlehnung an das Vorjahr und unter Berücksichtigung laufender vertraglicher Abmachungen sorgfältig geschätzt. Allerdings gab es weniger Einnahmen aus Veranstaltungen oder Vermietungen, sodass dieser Betrag im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer ausfiel. Weil der Plan 2021 ja die Corona-Folgen bestenfalls erahnen konnte, ist das nachvollziehbar.

Bei den Ausgaben sind feste Posten die Gewässerpachten, die Besatzkosten und die laufenden Kosten des Vereinsheim und der Verwaltung.
Zu Buche schlägt die Anschaffung eines neuen
Vereins-Trucks zur Unterstützung der Arbeitsdienste.
So zeigt der Haushaltsplan 2021 ein Minus im verkraftbaren Ausmaß.

Die Jahreshauptversammlung nahm den vorgestellten und mit konkreten Zahlen untermauerten Haushaltsplan einstimmig an.

ENDNER´S ANGELWELT

Näher am Fisch!

Ihr Fachhändler im fränkischen Seenland

- Riesige Auswahl auf 1200qm
- Kompetente Beratung
- Parkplätze vor der Tür
- Reparatur-Sevice
- Top Marken
- Gutscheine

www.endnersangelwelt.de

Endner´s Angelwelt
Kupferschmiedstrasse 1
91154 Roth

Di - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr
Tel. 09171 / 3056

Find us on Facebook

Jahreshauptversammlung 2021

Am 22.05.2022 wurde die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2021 um 9:55h von 1. Vorstand, Udo Hummer, eröffnet.

Er begrüßte nochmals alle Anwesenden und Ehrenmitglieder.

Auch für diese Versammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Mit 130 Anwesenden ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP2, Bericht des 1.Vorstandes für 2021

Liebe Mitglieder,

Auch heuer laden wir zu unserer satzungsgemäßen stattfindenden Jahreshauptversammlung hier im Genossenschaftsaalbau ein. Es legen Vorstand und Verwaltung mit den Berichten aus den einzelnen Bereichen vor den Mitgliedern Rechenschaft für das zurückliegende Jahr 2021 ab.

Vorstand und Verwaltung haben die vorgeschriebenen Verwaltungssitzungen abgehalten, wie es gesetzlich möglich war.
Auch alle anderen Vereinsveranstaltungen, wurden Pandemiebedingt nicht ausgeführt.

Wir konnten unseren Fischereilehrgang mit insgesamt 90 Personen aufgeteilt auf 2 Kurse, abhalten. Hierfür möchte ich mich bei allen bedanken, die dies ermöglich haben.

Wir haben in unserer Vereinsmitteilung ein Quiz für Sie abgedruckt.
Es kamen einige Lösungen. Aus diesen wurden die 3 besten mit der Lösung ausgesucht und diese werden heute dafür belohnt.
Es sind

1. Platz Andreas Enke ist heute entschuldigt
2. Jürgen Maier
3. Angela Probst

Udo Hummer
1. Vorstand

TOP 3, Ernennung von Ehrenvorstand

Udo Hummer beantragt für Werner Franke, der langjährige Dienste für den Verein getätigt hat, die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Dieser Antrag wird einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Der bisherige 1. Schriftführer Horst Preiß steht nicht mehr zur Wahl. In vielen Jahren hat er umsichtig, zuverlässig und mit hoher Qualität die Verwaltung unseres Vereins geführt. Udo Hummer schlägt der Versammlung vor, Horst Preiß zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dem folgt die Versammlung ebenso einstimmig.

TOP4, Kassen- und Rechnungsbericht 2021

Die Schatzmeister hatten 2021, dem zweiten Jahr der Pandemie, die Herausforderung, die Jahreserlaubnisscheine ohne persönlichen Kontakt auszutauschen. Es wurde sich für den postalischen Austausch der Erlaubnisscheine entschieden. Thomas Brunner sprach ein großes Lob für einen Großteil der Mitglieder aus, die den frankierten und adressierten Rückumschlag beigelegt hatten. Ca. 800 Erlaubnisscheine sind im Umlauf. Diese Prozedur ist leider sehr aufwendig und zeitintensiv. Insgesamt waren es ca. 100 Stunden, die hier zusätzlich aufgewendet werden mussten. Er bat um Verständnis, dass nicht mit einzelnen Mitgliedern persönliche Termine zur Abholung vereinbart werden konnten.

Der Andrang neuer Mitglieder hielt weiter an, jedoch konnte auch wieder etwas Geld ausgeben werden. So wurde z.B. ein neuer Vereinstransporter gekauft. Unterm Strich ist der Gewinn mit 10.000 € deutlich kleiner.

Der Verein steht weiterhin finanziell sehr gut da und hätte Spielraum in Gewässer zu investieren, jedoch fehlt es an entsprechenden Angeboten. Er bedankte sich noch bei seinen Verwaltungskollegen, die in den vergangen zwei Jahren den Verein auch ohne Veranstaltungen zusammen hielten.

TOP5, Revisionsbericht 2022

Auch im Geschäftsjahr 2021 wurden 2 Revisionen durchgeführt.
Die Kassen- und Bankbelege waren vollständig und sämtliche Ausgabenbelege werden durch einen der Vorstände abgezeichnet.

Die Werte von Kasse und Konten mit den Bankbelegen und der betriebswirtschaftlichen Auswertung zum 31.12.2021 stimmten überein. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Die Gesamteinnahmen stiegen auch 2021 aufgrund höherer Mitgliederzahlen. Im Gegenzug wurde wieder vermehrt investiert und Instand gesetzt.

Die Gesamtausgaben stiegen deutlich. Der überwiegende Teil der Gesamtausgaben betraf den Besatz, der nach wie vor der größte regelmäßige Ausgabeposten im Verein ist. An Gewässerpachten wurden 34.938,00 € und damit knapp 2.500 € mehr als 2020 aufgewendet. Hier zeigt sich, wie wichtig der vorausschauende Erwerb von Gewässereigentum auch zukünftig ist.

Nach 2020 war auch 2021 für den Verein ein Jahr der Herausforderungen. Das für uns so wichtige Vereinsleben fand bis auf wenige Ausnahmen kaum statt.

Der 2020 beobachtete, sprunghafte Anstieg des Interesses an der Fischerei, hat sich auf hohem Niveau normalisiert. Leider gingen die Einnahmen aus dem Vorbereitungskurs zurück.
Der Bilanzwert von Vereinsheim und den eigenen Gewässern liegt derzeit bei ca. 1,10 Mio. €.

Mit Ausnahme der oben erwähnten, gab es bei den übrigen Bilanzpositionen nur geringfügige Veränderungen, so dass darauf nicht näher eingegangen wird. Ich darf aber feststellen, dass das Jahr 2021 in finanzielle Hinsicht trotz „Corona“ und der erforderlichen Investitionen ein zufriedenstellendes Jahr für den Verein war.

Unser bereinigtes Barvermögen stieg wieder an. Spielraum für den Erwerb eines neuen Gewässers ist gegeben. Ggf. lässt sich auch ein bisheriges Pachtgewässer käuflich erwerben. Wie immer war die Zahlungsfähigkeit der Nordbayerischen Sportanglervereinigung stets gewährleistet.

Vorstand und Verwaltung wird eine vorausschauende und umsichtige Handlungsweise im Umgang mit dem Vereinsvermögen bestätigt.

Beide Revisoren bedanken sich bei den Schatzmeistern, sowie unserem Steuerberater für die gute Zusammenarbeit und die übersichtliche Rechnungslegung. Dies hat die Arbeit sehr erleichtert.

Harald Schmidt, Friedrich Carl
Revisoren

TOP6, Bericht des 1. Gewässerwartes 2021

Arbeitsdienste 2021:
Insgesamt wurden 17 Arbeitsdienste geplant.
Aufgrund der Corona Pandemie wurden lediglich 13 Arbeitsdienste durchgeführt, davon elf am Reifsee, einer am Merklsee und einer am Umweltschutztag.
Zusätzlich haben wir achtzehn Sonderarbeitsdienste durchgeführt, davon sieben am Reifsee, fünf im Vereinshaus, drei an der Bibert und drei am LDM Röthenbach. Für die tatkräftige Unterstützung bei den Sonderarbeitsdiensten bedanke ich mich bei unseren freiwilligen Unterstützern recht herzlich.
Folgende Arbeiten haben wir, verteilt auf unterschiedliche Gewässer, bei den Arbeitsdiensten vollzogen:

- Bäume gefällt
- Schilf und Büsche geschnitten
- Angelplätze rein gemacht
- Gras mehrmals gemäht
- Uferstrecken von Unrat sauber gemacht

Vereinshaus:
Gebäudesockel saniert und Antriebsmotor bei Garagentor 1 ausgetauscht

Besatzmaßnahmen 2021:
Am 11.01.2021 begann der Frühjahrsbesatz und endete am 14.05.2021
Am 03.09.2021 begann der Herbstbesatz und endete am 16.11.2021.
Auch 2021 haben wir unseren Verband mehrmals beim Abfischen unterstützt.

Insgesamt haben wir mit unserem Gespann 22 Einsätze durchgeführt.

Die Fische stammten von unseren Fischzüchtern: Karl Wiesinger aus Dinkelsbühl, Prüfling / Schöneberger aus Fensterbach, Hopfengärtner aus Pretzfeld, von dem Fischereiverband, Fischzüchter Buschmann aus Kammerstein, Fischzüchter Oberle aus Erlangen Kosbach und Fischzüchter Arzberger aus Kühbach

In der Zusammenfassung ergeben sich folgende Zahlen der gesetzten Fische:

1000 Stk.	Äschen	6600 kg	Karpfen
1000 Stk.	Barben	1500 kg	Wildkarpfen
2000 Stk.	Nasen	300 kg	Schleien
1000 Stk.	Rutten	168 kg	Hechte
4000 Stk.	Bachforellen	414 kg	Zander
300 Stk.	Regenbogenforellen	1265kg	Weißfisch

Alle von uns gesetzten Fische waren in einem optimalen Zustand und konnten ohne Probleme in unsere Gewässer eingebracht werden.

Wir die Gewässerwarte wünschen Ihnen und Ihren Familien für Jahr 2022 erholsame Stunden an unseren Angelgewässern und ein kräftiges Petri - Heil.

Adrian Pongracz (1 Gewässerwart)

TOP7, Bericht des 1. Jugendleiters 2021

Der Bericht des Jugendleiters wird gestrichen, da unser 1. Jugendleiter beide Jahre in der vorangehenden Jahreshauptversammlung 2020 ausführlich geschildert hat. siehe TOP6 2020

TOP8, Bericht des Gewässerschutzbeauftragten 2021

Wie schon im Bericht von 2020 beschrieben, begleiteten uns auch im Jahr 2021 die gleichen besonderen Umstände der Pandemie wie im Jahr zuvor.
Das im ersten Jahr wahrgenommene surreale Empfinden der Gesamtsituation wich so langsam und es machte sich überall das Gefühl des neu zu lebenden Alltags breit.

Wir blieben von unschönen Vorfällen verschont und die Fischereiaufseher hatten nur im üblichen Rahmen das eine oder andere klärende Gespräch zu führen oder aber auch im Zuge der vielen Neuaufnahmen Hilfestellung und Unterstützung für die frische Generation der Petrijünger direkt am Wasser zu geben.

2021 wurden ähnlich wie im Vorjahr annähernd 1000 Stunden Zeit aufgewendet um an unseren Gewässern nach dem Rechten zu sehen, das Ganze, wie immer, ehrenamtlich. Dafür möchte ich mich noch einmal in aller Form bei unseren Fischereiaufsehern bedanken.

Auch 2021 musste das Kameradschaftsfischen der Fischereiaufseher pandemiebedingt ausfallen. Ein im November vorgesehener Ersatztermin im Vereinsheim konnte nicht durchgeführt werden, da die Inzidenz zu diesem Zeitpunkt über 200 lag.

Wir hoffen aber, dass sich die Situation im Jahr 2022 weiter normalisiert und wir uns dieses Jahr zumindest in einem kleineren Kreis zusammenfinden können.

Erwähnenswert hier vielleicht einmal die Arbeit und Gedankengänge hinter den Kulissen: Das Thema Zander am Merklsee. 2021 zog sich das Frühjahr weit nach hinten.
Das hatte zur Folge, dass viele Fische mit ihrem Laichgeschäft hinterherhinkten. Dramatisch war dieses für die junge Population von Zandern im Merklsee.

Die dunkel gefärbten Laichzander standen noch im Juni über ihren Nestern und bewachten diese. Jeder Blinker, Spinner, Gummifisch usw. wurde aggressiv vertrieben und angegriffen.

Das Elterntier wurde so gefangen und entnommen, das Nest ging unbewacht zugrunde. Schade für die Population und letztendlich haben wir uns selbst des Nachwuchses beraubt.

Wir müssen versuchen, das Optimum zwischen Geben und Nehmen zu finden. Zander-Nachwuchs ist wertvoller als ein guter Braten!

Liebe Mitglieder,

mit hoffentlich guten Aussichten für das Jahr 2022 sowohl für unsere Gewässer, den darin lebenden Fischen und für sie alle, möchte ich nun meinen Bericht schließen und mich für Ihre Aufmerksamkeit bedanken. Ich wünsche allen „Viel Petri Heil“ mit gesunden Fischen an unseren schönen Fischgewässern.

J. Bartsch (gekürzt)

TOP9, Entlastung des Vorstandes und der Verwaltung

Revisor Harald Schmidt empfiehlt aufgrund des Revisionsberichts für 2021 die Entlastung der Vorstandschaft und Verwaltung. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Somit wurde der Vorstandschaft und Verwaltung die Entlastung erteilt.

Vor den Neuwahlen übernimmt Udo Hummer nochmal das Mikrofon und beantragt im Namen der Verwaltung die Ernennung von Horst Preiß, der nach vielen Jahren treu im Dienst des Vereins nun auch sein Amt als Schriftführer niederlegt, zum Ehrenmitglied. Mittels Handzeichen wird der Antrag, der Teil von TOP14 ist, einstimmig angenommen.

TOP10, Wahl des Wahlausschusses

Zum Wahlaussschuss wurden ernannt:

Jürgen Stromberger, Wahlleiter
Tina Lang, Beisitzerin
Horst Preiß, Beisitzer

TOP11, Neuwahlen des Vorstandes

Die Neuwahlen der Vorstände wurden souverän durch den Wahlleiter, abgehandelt. Seine beiden Beisitzer Tina Lang und Horst Preiß (der ab diesem Zeitpunkt nicht mehr der Verwaltung angehört) füllen die entsprechenden Wahldokumente pflichtbewusst aus.

Die neuen Vorstände sind nach erfolgter Ernennung/Abstimmung/ Annahme des Amtes:

1.	Vorstand	Udo Hummer
2.	Vorstand	Heinz-Michael Ebersbach
3.	Vorstand	Reinhold Herdegen

TOP 12, Neuwahlen der Verwaltung

Auch hier leitet Jürgen Stromberger durch die Ernennung für das jeweilige Amt/Abstimmung/Annahme des Amtes blockweise und ohne große Pausen. Seine Stellvertreter gehen mit großer Sorgfalt bei den Wahlunterlagen vor.
Die neue Verwaltung setzt sich wie folgt zusammen:

Schatzmeister:	Thomas Brunner	Andreas Koschny
Schriftführer:	Dr. Matthias Latus	Ingo Scharke
Gewässerwarte:	Adrian Pongracz	Michael Thun
	Osman Keles	Jaroslaw Schwemmer
	Markus Wechsler	Nico Ebersbach
Jugendleiter:	Tobias Klos	Eric Emter
Gewässerschutzbeauftragter:		Jürgen Bartsch

Ebenfalls mussten die Revisoren und das Ehrengericht, das nur aus Mitgliedern bestehen darf, die nicht der Verwaltung angehören, neu gewählt werden.

Nach Ernennung/Abstimmung/Annahme des Amtes sind die
Revisoren Harald Schmidt Friedrich Carl

Nach Ernennung/Abstimmung/Annahme des Amtes setzt sich das Ehrengericht wie folgt zusammen:

Vorsitzender des Ehrengerichts
Joachim Carl
Stellvertretender Vorsitzender des Ehrengerichts
Gerhard Billmann

Beisitzer des Ehrengerichts
Amalia Sudhues Kurt Keim

Stellvertretender Beisitzer
Doris Hummer Stephan Sudhues

TOP13, Haushaltsvorschlag

Andreas Koschny legte den Haushaltsplan für 2022 detailliert vor.
Wie für das Vorjahr wurden voraussichtliche Einnahmen aus dem vergangenen Jahr unter Berücksichtigung laufender vertraglicher Abmachungen sorgfältig geschätzt.
Mehr Einnahmen durch mehr Mitgliedsbeiträge, etwas mehr Einnahmen für wieder stattfindende Vereinsaktivitäten, lassen Einnahmen wie im Vorjahr erwarten.
Da im Vorjahr etliche Neuanschaffungen und Renovierungen stattfanden, wurde dieser Posten geringer angesetzt. Die Gewässerpachten stiegen teilweise an. Versicherungen und Beiträge zu Verbänden fielen an.Trotzdem werden die Ausgaben geringer erwartet, sodass im Jahr 2022 ein Einnahmeplus erwartet wird

Andreas Koschny
2. Schatzmeister

Die Jahreshauptversammlung stimmte dem vorgelegten Haushaltsplan einstimmig zu.

TOP14-15, Weiterer Inhalt/ Verschiedenes

Udo Hummer stellt anschließend fest, dass TOP 14 keinen weiteren Inhalt hat, da keine weiteren Anträge bis zum 14.05.2022 eingegangen sind

TOP 15 Verschiedenes entfällt ebenfalls.
Die Jahreshauptversammlung wird um 11:05h durch Udo Hummer beendet.

UDO's DRUGSTORE

Inhaber: Rudolf Pickl, Bergstr. 52, 90559 Burgthann

Wir betreiben seit 1987 unseren Laden für US- und Bundeswehrbekleidung, Outdoorartikel, sowie Trekking- und Freizeittextilien. Mit über 100 m² bieten wir für Jäger, Angler, Camper und allen die sich gerne draußen aufhalten, eine Vielzahl von nützlichen und praktischen Dingen.
Ob Parkas, Westen, Hemden, T-Shirts, Hosen, Unterwäsche, Schlafsäcke, Kochgeschirr, Tarnnetze, Socken, Schuhe, Messer, Flaggen, Regenkleidung oder, oder … Bei uns werden Sie fündig.

Telefon: 09183-234
Fax: 09183-4619
E-Mail: info@udos-drugstore.de

mehr Bilder auf
www.udos-drugstore.de

Unser Laden ist bekannt für ungezwungene, persönliche Atmosphäre. Sie können in aller Ruhe stöbern und probieren. Durch unsere langjährige Erfahrung kennen wir die Probleme unserer Kunden. Deshalb ist eine freundliche und fachlich kompetente Beratung, sowie Kundenservice für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo. und Di. geschlossen
Mi. 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.00
Do. 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.00
Fr. 9.00 – 12.30, 14.00 – 18.00
Sa. 9.00 – 13.00

Mitgliederehrungen

Zwei Jahre lang waren die Feiern zur Ehrung langjähriger Mitglieder ausgefallen. Zum einen gab es keine Jahreshauptversammlungen, die sonst der Ort dafür waren. Zum anderen durften Großveranstaltungen in dieser Zeit überhaupt nicht stattfinden. So mussten Ehrungen immer weiter nach hinten geschoben werden. Dabei häufte sich eine stattliche Anzahl zu Ehrender an. Die Liste aller Geehrten folgt dem Artikel.

Den Jubilaren mit 25-jähriger Mitgliedschaft 2021 und 2022 wurde die Urkunde und die goldene Anstecknadel mit einem Begleitschreiben des Vorstandes per Briefpost zugesendet.

Für die Jubilare mit 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft ließ sich der Verein etwas Neues einfallen. Die wurden am 29. April zu einer gemeinsamen Feier ins Vereinsheim eingeladen.

Dem Anlass angemessen gab es ein feines Abendessen, Schweinebraten mit Kloß und Salatteller. Unser Küchenteam hat während der Corona-Zeit nichts vergessen. Es war alles lecker. Dabei war deutlich zu sehen, dass sich die Eingeladenen richtig wohl fühlten, sich im Vereinsheim mit den anderen Fischern zu unterhalten, ein Bier zu trinken, gut zu essen, einfach wieder zusammen zu sein.

So hatte Heinz-Michael Ebersbach fast ein Problem, die angeregten Unterhaltungen zu unterbrechen, um mit den Ehrungen zu beginnen. Begonnen wurde mit den Fischerinnen und Fischern, die 1980 und 1981 unserem Verein beitraten. Damals wurde die deutsche Fußball-Nationalmannschaft in Rom Europameister, die Partei “Die Grünen” in Deutschland, und in Polen die Gewerkschaft “Solidarność,” gegründet.

Die Fotos zeigen natürlich nur die Jubilare, die zum Termin kommen konnten. Aber auch die zu dem Termin verhindert waren, werden nicht vergessen. Zu den Urkunden gab es für die Damen einen Blumenstrauß, die Herren mussten die Blume in einem Bocksbeutel erkunden.

1970 kam der erste “Schulmädchen-Report” in die Kinos und sorgte für Aufregungen. 1971 war in Nürnberg das Albrecht-Dürer-Jahr und Tschick Cajkovski wurde Clubtrainer. Da traten die 50’er den Nordbayern bei.

Es ist eine Ehre für einen Verein, wenn ihm Mitglieder 60 Jahre und länger die Treue halten. Die gibt es in unserem Verein und sie sind noch quicklebendige Fischer. 1960 war Konrad Adenauer noch Bundeskanzler, die Anti-Baby-Pille kam auf den Markt. Der “Club” wurde 1961 Deutscher Meister. Deutschland wurde durch die Mauer getrennt. Tatort-Kommissar Dietmar Bär wurde geboren, John F. Kennedy wurde US-Präsident und Sputnik 4 umkreiste die Erde.

Seit 60 Jahren in der Nordbayerischen Sportangler-Vereinigung Nürnberg sind:

Karl Heinz Seifert

Ludwig Jany

Norbert Eff

Am 29. April saßen etliche hundert Jahre Vereinsgeschichte zusammen. Es herrschte eine großartige Stimmung. Die Erleichterung, dass man wieder Zusammensein kann, war spürbar. Hoffen wir, dass sich diese Stimmung hier oft wiederholt. str

25 Jahre, Eintritt 1996

Bauer, Markus
Baumann, Uwe
Eschbaum, Inge
Grünbaum, Peter
Gottschalk, Horst
Gottschalk, Olga
Hell, Johann
Hentzschel, Günter
Hippe, Gary
Hering, Wolfgang
Krumpholz, Rainer
Lindner, Martin
Meister, Georg
Meyer, Georg
Möhrlein, Stefan
Mühling, Rudolf
Reber, Monika
Ritter, Peter
Röhrig, Gerhard
Schwandt, Thomas
Sinariu, Adrian
Sudhues, Amalia
Völkel, Ramona
Zelch, Wilhelm
Zettl, Dagmar

25 Jahre, Eintritt 1997

Galster, Thorsten
Gmelch, Thomas
Heiss, Horst
Kastl, Marion
Kastl, Uwe
Koller, Hans-Joachim
Regner, Monika
Schmidt, Oliver
Schröpfer, Bodo
Seibert, Ernst
Stengl, Konrad
Teckelmann, Markus

40 Jahre, Eintritt 1981

Behringer, Mathias
Borschet, Alexander
Dorn, Klaus
Franke,Gerda
Hiesinger, Arno
Kind, Kurt
Mühlbauer, Klaus
Mullee, Robert
Nilles, Patrick
Schraufstetter, Otto
Streit, Manfred
Trömel, Wolfgang
Wollenhaupt,Hans
Zenker, Stefan

40 Jahre, Eintritt 1982

Friedrich, Friedel
Gäbler, Klaus
Galliwoda,Reinhold
Hiesinger, Hermine
Litz, Johann
Maus, Harald
Peipp, Annette
Zimmermann, Hans

50 Jahre, Eintritt 1971

Deeg, Wilhelm
Engst, Inge
Hoffmann, Hans
Hummer, Udo
Keim, Kurt
Stadelmann, Rudolf

50 Jahre, Eintritt 1972

Baier, Alfons
Förster, Walter
Haag, Georg
Hirschbolz, Reinhard

60 Jahre, Eintritt 1961

Jany, Ludwig
Seifert, Karl-Heinz

60 Jahre, Eintritt 1962

Eff, Norbert

Abend für Neumitglieder

Wie schön ist es doch endlich mal wieder Vereinskameraden und -kameradinnen zu sehen. Nach zwei Jahren Pandemie, - viele von uns können dieses Unwort nicht mehr hören, kamen die Neumitglieder endlich in den Genuss den Verein vorgestellt zu bekommen.

An drei Veranstaltungen,
am 25.04.2022 ab 17:30h für 22 teilnehmende Neumitglieder des Jahres 2020,
am 25.04.2022 ab 19:30h für 25 teilnehmende Neumitglieder des Jahres 2021 und
am 27.04.2022 ab 17:30h für 24 teilnehmende Neumitglieder des Jahres 2022,

hat die Verwaltung alle wichtigen Fakten über den Verein, die DO´s und DONT´s erzählt.

Udo Hummer eröffnete den Abend mit der Chronik des 1929 gegründeten Vereins, gefolgt von der Vorstellung des Vorstands und der Verwaltung.
Das Vereinsleben besteht aus Pflicht- und Spaßveranstaltungen, wie Jahreshauptversammlung, Mitgliederversammlungen, Stammtischen, An- und Abfischen, Damenfischen, Königsfischen, Schafkopfturnier, Fliegenfischerkurs und dem sehr beliebten Fisch- und Gansessen. Auch die Ju-gendgruppe hat regelmäßige Treffen, macht Tagesausflüge und veranstaltet ein- bis zweimal im Jahr ein Wochenendzeltlager.

Als nächster Schwerpunkt der Veranstaltung wurde die Angel- und Gewässerordnung vom 1. Vorstand erläutert:

- Was muss bezüglich Fanggeräte und Köder beachtet werden?
- Wann gelten für welchen Fisch Schonzeiten?
- Welche Schonmaße gelten?
- Wie verhält man sich am Wasser?
- Wie ist das mit den Arbeitsdiensten?
- Wie verhalte ich mich bei Kontrollen durch Fischereiaufseher?

Die vielen aufkommenden Fragen der Neumitglieder konnten souverän geklärt werden.

Thomas Brunner, 1. Schatzmeister, zeigte die Bestandteile der Angelpapiere, die beim Angeln IM-MER mitzuführen sind und gab Hinweise bis wann Änderungen zu Status „aktiv“, „passiv“, Beitragszahlung etc. dem Verein schriftlich mitzuteilen bzw. zu tätigen sind.

Das Thema „Fangbuch und Einträge“ übernahm Jürgen Bartsch, unser Gewässerschutzbeauftragter. Er weist explizit darauf hin, dass angeeignete Fische, die das Mindestmaß erfüllen und nicht in der Schonzeit sind, zunächst versorgt werden sollen, dann ordnungsgemäß im Fangbuch einzutra-gen sind, und erst zum Schluss die neu beköderte Angel wieder ausgeworfen werden darf.

Michael Ebersbach, 2. Vorstand, erläuterte im Anschluss alle Gewässer. Es war schön zu hören, dass der Verein 26 km eigene und 53 km gepachtete Flussstrecken und auch zwei Seen bewirt-schaftet. Hier ist für jeden Angler was dabei. Zu einzelnen Gewässern gab er auch besondere Hin-weise, z.B. müssen in der Schwarzach Wendelstein ALLE gefangenen Hechte angeeignet werden, da diese Strecke ein reines Salmoniden-Gewässer ist. Hier hat sich schon ein schöner Salmoniden-Nachwuchs etabliert. Richtig, die kleinen Forellen sind keine Satzforellen, sondern der Nachwuchs. Daher die große Bitte von Jürgen Bartsch: „Klemmt die Widerhaken an den Drillingen ab. Die kleinen Forellen haben sonst keine Chance zu überleben, wenn sie aus Versehen an der Angel hängen.“ Ein wichtiger Punkt, den auch langjährige Mitglieder beherzigen sollen.

An der Kindinger Schwarzach dürfen alle zufällig gefangenen, maßigen Hechte, auch außerhalb der Schonzeit, angeeignet werden. Den Merklsee möchte unser Verein gerne zu einem Zander-Gewässer machen, d.h. auch hier sollen die gefangenen Hechte angeeignet werden. Bei diesem Thema schaltetete sich Jürgen Bartsch ein: „Setzt bitte schwarze Zander, auch wenn sie nicht mehr in der Schonzeit sind, zurück. Sie bewachen gerade ihr Nest.“

Udo Hummer gab noch weitere Infos über den Verein, so hat der Nordbayerische Verein eine Homepage, ist in facebook präsent, hat die Vereinsmitteilungen, die viermal im Jahr erscheinen, es gibt einen Fotowettbewerb und einen Fotokalender. Die Veranstaltung wurde mit Impressionen vom Reifsee abgeschlossen.

A. Sudhues

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für den Fall der Fälle.

Eine Unachtsamkeit kann lebenslange Folgen haben – unsere private Unfallversicherung schützt.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsservice Nürnberg
Kowohl Szabo Weigel GmbH

Passauer Straße 40 · 90480 Nürnberg · Telefon +49 911 3003980
info@vsn.vkb.de · www.vsn.vkb.de

Finanzgruppe

Neue Helfer in der Verwaltung

Dr. Matthias Latus

Liebe Vereinsmitglieder,
mit den Neuwahlen auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung habe ich die Funktion des 1. Schriftführers in unserem Angelverein übernommen. Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanke ich mich bei Ihnen und werde den Verein zukünftig gerne in der Verwaltung unterstützen.

Ich bin 38 Jahre alt, wohne in Stein, bin Volkswirt und arbeite bei der Stadt Nürnberg in der Finanzverwaltung. Als Papa von zwei Kindern ist man natürlich immer zeitlich stark eingespannt. Aber immer dann, wenn sich die Gelegenheit ergibt, bin ich im Karate-Dojo oder werfe meine Angelsachen ins Auto und verbringe ein paar Stunden am Wasser. Vor allem die Fränkische Rezat und die Wörnitz haben es mir angetan. Im Frühjahr dieses Jahres habe ich auch gleich das Glück gehabt und konnte eine schöne Quappe zum Landgang überreden – eine Fischart, die bereits seit viele Jahren ganz oben auf meiner persönlichen „Wunsch-Fangliste“ steht! Ein toller Vereins-Auftakt, der mich sehr gefreut hat.
Ich wünsche Ihnen ein dickes Petri Heil

Benedikt Bögelein

Ben ist 34 Jahre alt und ist Anfang diesen Jahres bei uns im Verein.

Links seht ihr ihn recht stolz mit seiner ersten selbst gefangenen Bachforelle.

Ben unterstützt ab sofort die Redaktion der Vereinszeitschrift vor allem in den Bereichen Grafik und Layout.

Delegiertenversammlung des Fischereiverbands Mittelfranken am 08.04 2022 in Zirndorf

Die Paul-Metz-Halle in Zirndorf bot mit dem gut gefüllten Saal ein lange nicht mehr gesehenes Bild. Alle mittelfränkischen Vereine waren vertreten, natürlich auch die “Nordbayern” mit 8 Delegierten.
In der Begrüßung verkündete Präsident Zitzmann, dass der Bezirk die Corona-Zeit organisatorisch gut überstanden habe. In finanzieller Hinsicht ist alles bestens, die neue Verbandskarte werde sehr positiv angenommen, eine veränderte Besatzstrategie beim Zander, größere Jungzander sind keine “Opfer” mehr für Schwarzmeergrundeln, eher umgekehrt. Eine weitere positive Meldung: An Beitragserhöhungen wird nicht gedacht. Im laufenden Jahr ist eine Renovierung des Verbandsgebäude erforderlich.
Notwendige Wahlen zum Vorstand und zu den Obmännern mussten im Umlaufverfahren abgehalten werden. Präsident Zitzmann bedankte sich für die Beteiligung und für die großen und deutlichen Mehrheiten für die Gewählten.
Durchgehend positiv waren auch die Berichte der Obmänner. Dabei gab es Gelegenheit zum Lob für die ordentlichen pflichtbewussten Fischer Mittelfrankens. 10.000 Kontrollen wurden an unseren Gewässern durchgeführt. Dabei gab es 249 Beanstandungen. 70% davon entfielen auf Nutzer von Tageskarten. Besatzmenge und -qualität wurden erhöht. Das Kleinfischprojekt fand die Unterstützung der Vereine.

Mit der Lebenshilfe Schwabach läuft ein Inklusions-Workshop zur Erlangung des Jahresfischereischeins B für Jugendliche mit Beeinträchtigungen.

Die Kassen- und Revisionsberichte bescheinigten dem Verband einen soliden und korrekten Umgang mit den anvertrauten Geldern. Es konnte sogar ein Gewinn erzielt werden. Zum Jahresende 2021 wurden alle Hypotheken abgelöst und der Verband ist schuldenfrei. Vorstand und Obmänner konnten ohne Gegenstimmen entlastet werden.
Die Neuwahlen hatten Verabschiedungen zur Folge. Die entsprechenden Personen wurden mit silbernen und goldenen Verdienstnadeln geehrt, einige stellvertretend auch mit Ehrennadeln des Landesverbands.
Der Fischereitag des Bezirks findet am 18. September in Rednitzhembach statt.
Soweit ein normaler Geschäftsablauf. Pfeffer brachte ein lange auf die Bank geschobener Antrag des Vorsitzenden des Fischereivereins Fürth, Stefan Mielchen, in die Runde: Er zählte ein große Anzahl Mängel und Versäumnisse des Landesverbandes Bayern im Umgang mit den Vereinen Mittelfrankens und auch dem Verband auf. Zudem kritisierte er eine deutliche Beitragserhöhung ohne stichhaltige Gründe und ohne erkennbare Mehrleistung. Sein Fazit der Fischereiverband Mittelfranken solle aus dem Landesverband austreten.
Das wollte Stefan Mielchen aber nicht so einfach in den Raum stellen, vielmehr forderte er die Delegierten auf, den Antrag offen zu diskutieren.
So etwas funktioniert normalerweise bei über 100 Delegierten nicht, aber der Funke zündete. Trotz vorgerückter Stunde begann eine lebhafte Diskussion über für und wider.
Für den nicht so gut informierten Zuhörer war erstaunlich, dass kaum einer der Sprecher die aufgezeigten Mängel in Frage stellte. Sie stellten übereinstimmend fest, dass für den Oberschleißheimer Landesvorstand Mittelfranken eine Region ohne große Beachtung darstellt.
Für die Qualität und Fairness der Diskussion sprach, dass grundlegende Bedenken gegen einen Austritt geäußert werden konnten und sich im Laufe der Diskussion ein Patt bildete. Nur wer dabei ist kann mitbestimmen, die aktuelle Lethargie im Umgang mit unseren Fischern ist nicht in Stein gemeißelt. Wer Veränderung will, muss diese deutlich und auf mehreren Ebenen artikulieren.

Der Verdacht ist groß, dass Mittelfranken nicht das einzige „Stiefkind“ des Landesverbands ist. Das macht die Partnerfindung einfacher.
Klar war aber: „So kann es nicht bleiben!“
Bei allem berechtigten Unmut muss allerdings bedacht werden, ob uns die Einsparung der Jahresbeiträge mehr nutzt, als durch Nichtbeteiligtsein oder Revanche-Aktionen Schaden entsteht.
Es spricht für die Qualität und Fairness des Antragsstellers und der Versammlung, dass eine eventuelle Abstimmung nicht beantragt wurde.
Stefan Mielchen zog seinen Antrag dergestalt zurück, dass vor einer Beschlussfassung ein breites Meinungsbild unter den mittelfränkischen Fischern hergestellt werden muss.
Nicht verzichtbar ist aber, die Probleme im Landesverband offen und deutlich darzustellen und Antworten zu verlangen.
Ich könnte mir gut vorstellen, den Landesvorstand nach Mittelfranken einzuladen, um gemeinsame Lösungen zu finden. Allerdings ist das nicht meine Kompetenz und Aufgabe. Unser Bezirksvorstand und unsere Vereinsvorstände werden einen Weg finden. Sie habe die Aufgabe dazu wohl verstanden.
Fazit: Eine gute Versammlung in einen soliden geführten Verband, mit einer bemerkenswerten Offenheit der Argumentationen und Entscheidungen. Gut gemacht!

Jürgen Stromberger

Anglerecke Lämmermann

- enorm günstig -

Immer Aktuelle Angebote unter:
www.anglerecke-lämmermann.de

Albrecht – Dürer Str. 97 90522 Oberasbach
Tel.:0911/696540 Fax: 0911/2122133

Ihr Fachgeschäft für Angler und Teichwirte

Mit unsern Partnern ist ihr Fang garantiert

SPRO FISHING TACKLE
SHIMANO
Mepps
EFFZETT
PENN
SAENGER TOP TACKLE SYSTEM
DAM
RAPALA

Unsere Öffnungszeiten:
Mo+Di 15-18 Uhr
Mi +Do 9-13 Uhr u. 15-18 Uhr
Fr 9-18 Uhr durchgehend
Sa 8:30-12:30 Uhr

-Lebendköder
-Artikel für die Teichwirtschaft
-Alles zum Räuchern
-Schreckschuss und Signalwaffen

Kopp & Mühling Rechtsanwälte

90402 Nürnberg
Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 2

Telefon: 0911/24 12 64
Telefax 0911/208240

Wir beraten Sie gerne.

Mitten in der City von Nürnberg und nach Absprache gerne auch in Ihrem Büro!

Unsere anwaltlichen Interessenschwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen:

Erbrecht, Unternehmensnachfolge, Arbeitsrecht, Handels-/u. Wirtschaftsrecht, Unternehmenssanierung

1. Verwaltungssitzung der neuen Vereinsführung

Am 1. Juni 2022 fand die erste Verwaltungssitzung des neuen Vorstands und der Verwaltungsmitglieder im Vereinsheim statt. Dies war die erste Gelegenheit für den neuen Schriftführer die Mitarbeiter in kleiner Runde kennenzulernen.

Erstes Thema war eine Anfrage zum Übernachten, bzw. Nachtfischen an unseren Gewässern. Nach ausführlicher Diskussion und Erörterung der Sachverhalte herrschte Einigung, dass die Regelungen unserer Satzung weiterhin gelten und keiner Änderung bedürfen. Für den Reifsee sind diese Angelegenheiten ausführlich im Heft 1-21 beschrieben. Das Heft steht als Download auf der Homepage zur Verfügung.

Zweites wichtiges Thema war die Festlegung und Verteilung der Aufgabenbereiche des neuen Schriftführers. Im Lauf der langjährigen Tätigkeit von Horst Preiß haben sich viele Bereiche angehäuft, die von einem “Neuen” kaum bewältigt werden können. Teile müssen von Mitarbeitern übernommen werden. Hauptaufgabe des Schriftleiters ist und bleibt die Pflege unserer digitalen Mitgliederverwaltung.
Vorübergehend nur eingeschränkt bearbeitet werden können die E-Mail-Eingänge, die erfahrungsgemäß von einfachen Anfragen, Tageskarten, Beschwerden, Wünschen, Rechnungen und Verbandsangelegenheiten breit gestreut sind. Da ist die Unterstützung von Routiniers gefragt. Die gibt es natürlich, aber es wird um Verständnis gebeten, wenn es einige Verzögerungen geben wird.Gemeinsam wird das unser bewährtes Team gut hinbekommen.

str

Mitglied der
Azubi Schmiede Schwabach

ratioplast
Stifte aus Deutschland

***Für September 2022 suchen wir Azubis für die Ausbildung zum:**

- Werkzeugmechaniker** Fachrichtung Formenbau
- Industriemechaniker**
- Verfahrensmechaniker** Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Maschinen- und Anlagenführer**

**Geschlecht egal.
Hauptsache motiviert.

Während der Ausbildung bieten wir:

- Eigenständiges Arbeiten und Projektarbeiten
- Übernahme der Schulmaterialkosten
- Übernahme von Verantwortung
- Kennenlernen des Unternehmens
- Übernahmemöglichkeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Arbeitskreis Azubi
- 30 Tage Urlaub
- eine Vielzahl von Zusatzleistungen unserer Fitten Firma

Der **Hammer*** der Schmiede!

Wenn Du Interesse hast in einem mitarbeiter- und zukunftsorientierten Unternehmen mit zu wirken bitten wir um Deine Bewerbung.

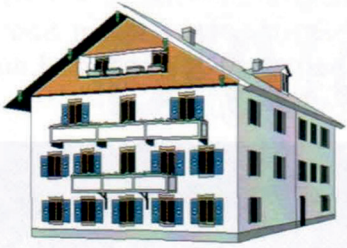
ratioplast GmbH
Herr Patryk Sliwa
Spitalwaldstrasse 9
91126 Schwabach

Telefon: 09122 9761-34
bewerbung@ratioplast-gmbh.de

ratioplast GmbH betreibt seit 1974 Entwicklung und Produktion von Stiften für Anwendungen in Büro, Hobby, Industrie und Kosmetik.

Das Familienunternehmen ist mit den Abteilungen Konstruktion, Werkzeugbau, Kunststoffverarbeitung, Montage und Logistik in der Lage die Produkte in Schwabach komplett herzustellen.

Ferien vom Streß in ruhiger Lage



Unser Wasserverpächter, die
Familie Kriegelmeier

stellt für Sie Doppelzimmer und Dreibettzimmer mit Dusche/WC und Frühstück bereit.

Familie Kriegelmeier, Ilbling Nr. 5
Telefon: 0 84 67 - 3 80

Fliegenfischen Schnupperkurs 1 / 2022

Am 15.05.2022 war es endlich einmal wieder soweit: nach den Durstjahren 2020 und 2021 fand unser Schnupperkurs Fliegenfischen an unserem Salmoniden-Gewässer Schwarzach in Wendelstein statt. Die Saison war noch jung, und über Facebook-Gruppe und Forum meldeten sich sieben Mitglieder und Gäste an – von denen letztendlich sechs teilnahmen, um das Thema Fliegenfischen neu anzugehen oder zu vertiefen. Es freute uns sehr, dass der stellvertretenden Vorstand unseres befreundeten Fischereivereins , des 1. FV Zirndorf, teilnahm, um seine Erfahrungen evtl. auch etwas zu erweitern. Beim Fliegenfischen gibt es immer etwas dazu zu lernen (bei jedem Stand des Könnens!) und der Austausch von Erfahrungen ist ein wichtiger Baustein, um seine Leistungen zu verbessern.
Bei diesen Schnupperkursen gehen wir auch immer individuell auf die Teilnehmer ein und dies funktioniert natürlich nur bei einem überschaubaren Kreis. Im Herbst 2022 ist aber wieder ein Kursus angesagt – die bei diesem Kurs nicht zum Zuge gekommenen Kollegen sind dafür schon vorgemerkt.

Unser 2. Vorsitzender Michael Ebersbach hatte im Vorwege wieder die Organisation übernommen und für die Mitglieder, die noch nicht mit Equipment ausgestattet waren, passende Rute-/Rolle-/Schnur-Kombinationen zusammengestellt. Unser Gewässerwart Markus Wechsler als Spezialist für sein Hausgewässer Schwarzach Wendelstein nahm auch teil. Der Vereinskollege Ludwig Jany, ein Urgestein der Fliegenfischer-Szene in unserem Verein, konnte leider nicht, wie in den Vorjahren, teilnehmen, da er selbst an dem Tag in Österreich weilte und den Salmoniden nachstellte – sicherlich, wie jedes Jahr, mit großem Erfolg.

Nach dem Treff um 8.00 Uhr ging es zu unserer (zum Glück gemähten) Wurfwiese und es folgte die Vorstellung der einzelnen Teilnehmer. Danach erklärte Michael die Grundwürfe, die Teil des folgenden Übungs-Programms werden sollten – Überkopfwurf und Rollwürfe. Es zeichnete sich schon ab, dass es Petrus mit uns gut meinte, das Wetter war optimal: Sonne und wenig Wind.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu den Themen Ruten, Rollen, Schnüre und deren Zusammenstellung durch Michael ging es an die Praxis. Michael demonstrierte die Grundbewegungen beim Überkopfwurf und die daraus resultierenden Schlaufenformen – speziell die Vermeidung des „Tailing Loop“ und lieferte Erklärungen zu den „5 Essentials“ (den fünf Grundlagen) im Fliegenwerfen. Dann schwirrten die Trainingsfliegen über die Wiese. Schön zu sehen war, in welch kurzer Zeit durch die Teilnehmer unter Anleitung der Betreuer Michael und Markus die demonstrierten Grundwürfe für die Neulinge, aber auch die etwas anspruchsvolleren Trickwürfe

für die Fortgeschrittenen durch entsprechende Vorführungen und Tipps von Michael z. B. beim Pull up-lay down, beim Rolllwurf und Switchcast etc. angenommen wurden. Es waren nach und nach überall deutliche Verbesserungen in der Wurfmechanik zu sehen.

Einige neue Teilnehmer stellten sich als wirkliche Talente heraus. Alle Teilnehmer waren motiviert und das Wurfvermögen, sowohl auf der Wiese, als auch am Wasser, war in kurzer Zeit wirklich überdurchschnittlich gut – sowohl bei den Neulingen, als auch bei den erfahreneren FlyFis, denen Michael noch ein paar Tipps und Demos zu einem entspannteren Wurfablauf geben konnte. Ein paar Trickwürfe für besondere Situationen am Wasser (ausgleichen der unterschiedlichen Strömungsgeschwindigkeiten am Gewässer z. B. Durch den „Reachcast“) rundeten das gemeinsame Training ab.

Es ist natürlich in der Kürze der Zeit nur ein grober Abriss an Informationen und Demonstrationen möglich. Sollte hier mehr Interesse bestehen, bitte bei Michael melden, evtl. kann dann mal ein gemeinsames Fischen oder ein Wurftreffen verabredet werden.

Am Mittag wurde beim „Flaschner“ eingekehrt – ein alteingesessenes Lokal in Wendelstein, bei dem sich alle an der ausgezeichneten fränkischen Küche stärkten (die Soßen zum Braten sind legendär). Hier wurden dann auch noch Informationen zu Vorfächern, Knoten und Tackle-Zusammenstellungen ausgetauscht. Weiterhin wurden die von Michael gebundenen und mitgebrachten Fliegen begutachtet und deren Einsatzmöglichkeiten diskutiert. Nach dem Essen musste sich Markus leider ausklinken

(Vorbereitungen zu einem Norwegen-Trip) und es wurden zwei „Trupps“ gebildet, die unter Anleitung von Michael und der erfahreneren Teilnehmer am Wasser weiter praktische Erfahrungen sammelten und versuchten, doch noch eine Forelle in dem ziemlich niedrigen und klaren Wasser zu überlisten. In jedem Trupp wurde dann doch noch eine Forelle gefangen – super.

Gegen 15.00 Uhr löste sich die Truppe auf – es war doch ein anstrengender, aber auch wunderbarer Tag mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen. Es war wieder einmal eine Super-Truppe, hochmotiviert und uns Betreuern hat es richtig Spaß gemacht. Man besprach noch die Weiterführung der Bindeschnupperkurse. Es ist noch für Ende Juni ein Kurs im Vereinsheim geplant.

Wir werden hierzu weiter Infos veröffentlichen und entsprechende Termine planen. Danke an alle Teilnehmer – und die einhellig positive Resonanz zeigte es auch - für diesen wirklich gelungenen Tag (für einen Herbst - Kursus liegen schon einige weitere Interessenten vor!) .
Ich möchte mich hier auch noch einmal herzlich bei Markus für die super Unterstützung bei der Vorbereitung und der Durchführung bedanken und freue mich schon jetzt auf den nächsten Kursus.
Bleibt alle gesund…..und immer schön üben….. :-)

Michael Ebersbach

Fliege CDC Emerger HME

Material:

Haken:	Kamasan B100 #12
Bindefaden:	UTC Ultra-Thread 70, black
Körper:	Elchmähne, helles und dunkles Haar
Thorax:	CDC-Dubbing
Schwanz:	drei Haare vom Reh (Sommerfell)
Flügel:	Rehhaare Winterfell, darüber zwei CDC-Federn, dunkelbraun
Beine	CDC hellbraun
Oberflügel:	

Ein Muster (Variante eines Klassikers), das besonders während einer Schlupf-Phase gerne angenommen wird und unterschiedliches Material benötigt. Wird auf mittleren Haken (10 bis 14) gebunden und ist als Imitation eines auskriechenden Insekts definiert. Nach Grundwicklung Schwänzchen (drei Haare vom Reh, Sommerfell) eingebunden. Körper segmentiert mit Elch-Mähnenhaar (helles Haar und dunkles Haar parallel auf den Haken gebunden), Thorax mit wenig CDC hellbraun gebunden. Unterflügel aus Rehhaar, darüber zwei CDC-Federn in dunkelbraun und am Ende CDC hellbraun in Faden-Spleißtechnik als Abschluss. Kopf ruhig ein wenig voluminöser formen, Abschlußknoten machen und mit Bindelack sichern.

Hinweis: Ich hatte noch Bestände an Kamasan-Haken mit Mini-Widerhaken. Zum Fischen nutze ich jedoch immer widerhakenlose Varianten! Mittlerweile haben sich fast alle Hakenhersteller darauf eingestellt, so dass man die Widerhaken nicht mehr andrücken muss.

Titelstory: Froschmaul

Es war an meinem Lieblingswaldtümpel! Dort, wo man je nach Jahreszeit meterlange Ringelnattern, Eidechsen, seltene Libellen, bunte Schmetterlinge, Spinnen, verschiedene Fische, Molche, Erdkröten und eben auch reichlich Wasserfrösche antrifft. Einige meiner eindrucksvollsten Naturaufnahmen konnte ich an diesem Gewässer realisieren. Die Wasserfrösche im Waldtümpel sitzen in der warmen Jahreszeit gerne auf dem Schwimmenden Laichkraut oder den Blättern der Seerosen und warten auf unvorsichtige Beute, die zu nahe an ihnen vorbeihüpft bzw. vorbeifliegt. „Schnapp“, schon landet eine Fliege oder Libelle im hungrigen Froschmaul. Einer der Wasserfrösche benahm sich an diesem Tag aber doch recht seltsam! In Abständen von wenigen Sekunden sperrte er den Rachen weit auf und wischte sich dabei mit den Fingern über die Lippen? Des Rätsels Lösung: Er hatte einen kratzigen Käfer gefressen und dieser krabbelte immer wieder seinen Schlund hoch in Richtung „Ausgang“. Und, jedes Mal stopfte er das Opfer mit der Hand erneut hinunter, bis das Insekt gänzlich verschwunden war. Immer wenn der Frosch seine große Klappe aufriss, zwickte er dabei die Augen zusammen. Armer Käfer! Mir bescherte der bedauernswerte Kerl allerdings ein ungewöhnliches Naturschauspiel!

Gunnar Förg

Schöne Fänge

Die drei talentierten Fänger heißen zwar alle Schäfer, dürfen sich aber nach diesem Start in die Saison mit Fug und Recht Fischermeister nennen. So kann es passieren, wenn der Papa mit seinen Kindern zum Fischen geht.
Petri Heil

Jakob Schäfer 76 cm, 8, 4 kg LDM
Felix Schäfer 63 cn, 4,1 kg LDM
Liebes Vereinszeitungsteam,
beim Karpfenangeln am Kanal Wendelstein hat heute auch die Vereinsjugend in Gestalt meiner beiden Kinder zugeschlagen: Jakob Schäfer mit einem Karpfen von 76 cm und 8,4 kg und Felix Schäfer mit einem Karpfen von 63 cm und 4,1 kg. Damit dürften wir unser Angelglück für dieses Jahr aufgebraucht haben ;-)

Der Senior Florian Schäfer kann es aber auch. Ein 91 cm Hecht mit 5 kg aus der Kindinger Schwarzach.
Die Runde durch unsere Gewässer haben sich für die Schäfers gelohnt.

Schöne Fänge

Das Foto dieses nicht alltäglichen Fangs sind nicht gerade Oscar-verdächtig aber der Gute sollte ja schnell wieder ins Wasser. Ich habe diesen 65 cm langen Stör am 15.04.2022 morgens um 8 Uhr am Merklsee gefangen. (Marcus Pfeffer)
Anmerkung: Störe sind in Bayern ganzjährig geschützt. Unser Merklsee-Stör wurde dokumentiert schon mehrmals – auch schon einmal mit 35 cm. Da ist er doch ganz ordentlich gewachsen.

Eine Nase mit 50 cm und 1,4 kg, gefangen am 19.05. an der fränkischen Rezat von Jannick Sudhues.

Fänger: Roland Engst, Karpfen aus dem Reifsee mit 82 cm und 12.8 kg

Schöne Fänge

Florian Schäfer hat in diesem Jahr noch ein zweites Mal zugeschlagen und der Redaktion diese schönen Bilder zur Verfügung gestellt:

Liebes Vereinszeitungsteam,

anbei zwei Bilder einer tollen Woche an unserer Schwarzach bei Wendelstein:

Unten ein schönes Schwarzach-Duo, bestehend aus Bachsaibling (37cm) und Bachforelle (42cm), Links - bei sinkendem Hochwasserstand - eine Bachforelle mit 52cm.

Viele Grüße
Florian Schäfer

2022

Fisherman's World®

Angelsport Meyer

Anglerfachmärkte Neumarkt Bayreuth & Wertheim

DAIWA

Infinity Specialist Chair

- inkl. Abstelltisch
- Sitzfläche 53x55cm
- Rückenlehne 65cm
- Sitzhöhe 38-52cm
- Belastbar bis 125KG!
- Gewicht 6kg
- 100% Polyester (600D, PVC beschichtet)

Art. Nr.: 04-18701150

nur € 114,99

Fisherman's World

Side Table Stuhlablage Tisch

Durch die Klemmschraube passt der Tisch an nahezu alle Karpfen-Stühle und somit hat man immer alle wichtigen Utensilien griffbereit.
Abmessung: 40x18cm

Art. Nr.: 61-1018

nur € 24,99

Internet-Shop: www.fishermansworld.de

fachkundige Beratung • ständig Sonderangebote • und vieles mehr...

Unsere Fachmärkte:

Neumarkt:

Süddeutschlands Angelcenter auf über 2.000 m²
Blomenhofstr. 1 • 92318 Neumarkt i. d. Opf.
Tel. 09181/460546 • Fax 09181/460547
email: info@fishermansworld.de

Bayreuth:

Oberfrankens Angelcenter auf über 800 m²
Ottostr. 15 • 95448 Bayreuth
Tel. 0921/34777099
email: bayreuth@fishermansworld.de

Wertheim:

Derzeit geänderte Öffnungszeiten!

Maintals Angelcenter auf über 700 m²
Maintalstr. 7 • 97877 Wertheim-Urphar
Tel: 0 9342 / 916 04 83
email: wertheim@fishermansworld.de

Öffnungszeiten in unseren Anglerfachmärkten:
Dienstag - Freitag: 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr • Samstag: 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr • Montags geschlossen

Angebote nur solange Vorrat reicht! Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Abs.: Nordbay. Sportangler-Vereinigung e.V.
Rüsternweg 189, 90441 Nürnberg

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Deutsche Post AG ZKZ: 85289

Foto:
Gunnar Förg